download unter www.zobodat.at

DER LAUF DES MONDES UM DIE ERDE

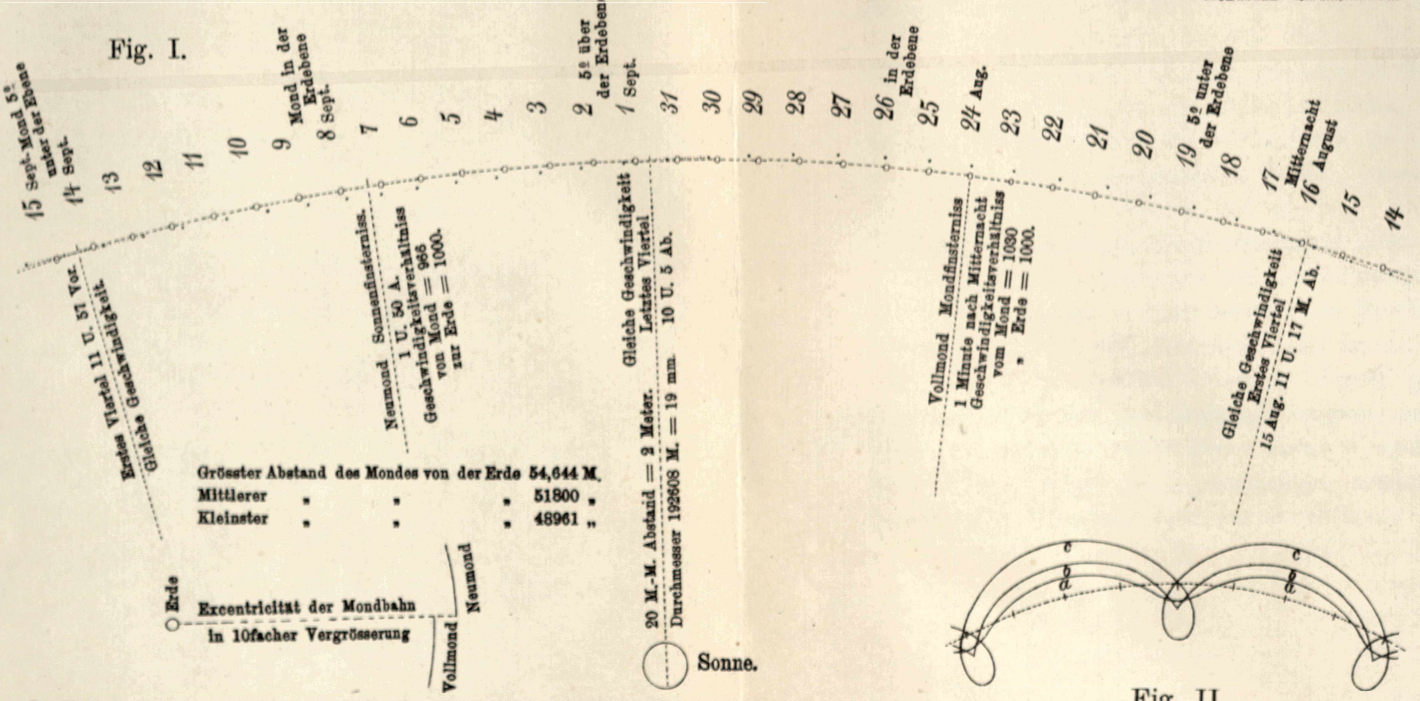
VOM 15. AUGUST BIS 15. SEPTEMBER 1877.

Gez. v. Th. Remy. (in verkleinertem Maassstabe wiedergegeben.)

Erdbahn

Mondbahn

Fig. I.



Der Mond macht vom ersten bis letzten Viertel in 382 St. 48 Min. 5,783,268 Meilen; die Erde 5,669,268 Meilen.
" " " " letzten bis ersten " " 325 " 52 " 4,712,085 " " " " 4,826,085 "
Mond und Erde laufen gleiche Weglängen . . . . . 10,495,353 Meilen = 10,495,353 Meilen.
Die Eigenbewegung der Erde ist per Sec. 4,1 Meilen.
Die Sonne macht, nach Mädler, im Weltraum per Sec. 8,28 Meilen.

Fig. II.

Erdbahn

Mondbahn

download unter www.zobodat.at

Richtige Erdmondbahn.

Dargestellt von

Th. Remy-Gera im Jahre 1877.

(Mitteilung von G. Bender, Realgymnasiallehrer.)

Bis vor wenigen Jahren wurde die Erdmondbahn in Deutschland falsch dargestellt und zwar entweder als Kurve mit Wendepunkten, wie in Fig. II^a der beiliegenden Tafel (z. B. durch den Mondbahnzirkel von Hippauf), oder mit Doppelpunkten, wie in Fig. II^c (durch die meisten Tellurien mit Lunarien). Beer und Mädler geben die Bahn als Kurve mit Rückkehrpunkten, wie in Fig. II^b, an.

Prof. Dr. Weyer-Kiel hat auf diese falschen Darstellungen in Nr. 3007 der „Astronomischen Nachrichten" (Dezember 1890) aufmerksam gemacht und infolge mathematischer Untersuchungen gezeigt, dass unser Mond bei seinem Wandern mit der Erde um die Sonne eine nach der Sonne hin stets konkave Kurve beschreibe. Neuere Apparate, z. B. die Mondbahnscheibe von Lehrer Friedel-Jena, stellen denn auch diese Kurve dar.

Hier in Gera ist aber schon im Jahre 1877 die Mondbahn in derselben richtigen Weise dargestellt worden. In dem physikalischen Kabinett unserer Schule fand ich nämlich eine Zeichnung der Mondbahn von Th. Remy, einem verstorbenen Mitgliede unseres Vereins. Fig. I giebt die Originalzeichnung im verkleinerten Massstabe wieder; in ihr ist, wie ersichtlich, die Bahn des Mondes, nach der Sonne hin stets konkav.

Remy soll höchst überrascht gewesen sein, weil seine Mondbahn mit der von Beer und Mädler angegebenen nicht übereinstimmte; auch soll er nach einem Fehler an seinem Mondbahnzirkel gesucht haben, da er bei Beer und Mädler eine Unrichtigkeit nicht anzunehmen wagte. Der Autoritätsglaube mag wohl auch schuld daran gewesen sein, dass jene Zeichnung bisher wenig beachtet wurde. Möge denn dieselbe noch nachträglich die schuldige Würdigung finden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera

Jahr/Year: 1889-1892

Band/Volume: 32-35

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Der Lauf des Mondes um die Erde 125